

MOHR



KONTAKT

Rheinstraße 21
65391 Lorch
Tel. 06726-9484
Fax: 06726-1694
www.weingut-mohr.de
info@weingut-mohr.de

Inhaber

Jochen Neher

Rebfläche

6,5 Hektar

Produktion

40.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

nach Vereinbarung
Straußwirtschaft (Ende
April-Ende Juni, Mitte Oktober-
Anfang November)

Das 1875 von Wilhelm Mohr gegründete Weingut wird heute von dessen Urenkel Jochen Neher und seiner Frau Saynur Sonkaya-Neher geführt. Ihre Weinberge liegen in den Lorcher Lagen Krone (grauer Taunusschiefer), Bodental-Steinberg (roter und blauer Phyllitschiefer) und Schlossberg (blauer Taunusschiefer), wo Jochen Neher einen Weinberg mit 1934 gepflanzten Reben besitzt, die wohl ältesten im Rheingau, sowie im Assmannshäuser Höllenberg (roter Phyllitschiefer und Quarzit). Hauptrebsorte im Betrieb ist der Riesling, der drei Viertel der Rebfläche einnimmt. Daneben gibt es Spätburgunder (im Höllenberg sowie im Bodental-Steinberg) und Weißburgunder, sowie ein klein wenig Silvaner, Scheurebe und Muskateller. Die Weinberge werden biologisch bewirtschaftet, Jochen Neher ist seit 2014 Mitglied bei Ecovin.

Kollektion

Das Weingut ist weiter im Aufwind. Ein süffig-saftiger Weißburgunder eröffnet die insgesamt sehr stimmige Kollektion. Der holzwürzige Orangewein aus derselben Sorte ist ambitioniert, im Bouquet von süßen Holzfassaromen geprägt, sehr klar und für einen maischevergorenen Weißwein sehr präzise gearbeitet. Der trockene Gutsriesling erfüllt in seiner klaren Art alle Erwartungen. Der Riesling von alten Reben ist mineralisch, die trockene Spätlese etwas fülliger und reifer. Das Erste Gewächs aus der Krone ist kühl und würzig, durch eine dezente Fruchtsüße sehr zugänglich. Der Riesling aus dem Bodental-Steinberg ist tiefgründig, stoffig und lang. Die Spitze der trockenen Rieslinge gehört dem Riesling 34 aus dem Schlossberg, der sein mineralisches Potenzial schon jung offenbart und mit einer zupackenden Säureader ausgestattet ist. Von den beiden Pinots hat der Höllenberg die Nase vorne: Er ist saftig reif, zugleich kühl und präzise. —

Weinbewertung

- 84 2016 Weißburgunder trocken 12,5 %/9,90 €
- 87 2015 Pinot Blanc trocken „Ana's Orange“ 13 %/30,- €
- 83 2016 Riesling trocken 12,5 %/9,20 €
- 83 2016 Riesling trocken „Alte Reben“ 12 %/15,90 €
- 85 2016 Riesling Spätlese trocken 12,5 %/15,90 €
- 87 2016 Riesling trocken Erstes Gewächs Lorcher Krone 12,5 %/25,- €
- 88 2016 Riesling trocken Erstes Gewächs Lorcher Bodental-Steinberg 12,5 %/28,- €
- 89 2016 Riesling trocken „34“ Lorcher Schlossberg 12,5 %/34,- €
- 83 2016 Riesling „feinherb“ 11,5 %/9,20 €
- 85 2016 Riesling Spätlese 9,5 %/15,90 €
- 84 2015 Pinot Noir trocken 13,5 %/12,90 €
- 86 2015 Spätburgunder trocken Assmannshäuser Höllenberg 12,5 %/17,90 €

